

Allgemeine Zeitung

Bd.: 1901,1/3

München 1901

4 Eph.pol. 50-1901,13

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00085654-7

VD18 9029596X-001

Beilage zur Allgemeinen Zeitung.

Druck und Verlag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung
„Verlag der Allgemeinen Zeitung“ in München.

Beiträge werden unter der Aufschrift „An die Redaction der Beilage
zur Allgemeinen Zeitung“ erbeten.

Der unbefugte Nachdruck der Beilage-Artikel wird gerichtlich verfolgt.



Quartalpreis für die Beilage: M. 4.50. (Bei directer Lieferung:
Inland M. 6.—, Ausland M. 7.50.) Ausgabe in Wochenheften M. 5.—
(Bei directer Lieferung: Inland M. 6.30, Ausland M. 7.—)

Aufträge nehmen an die Postämter, für die Wochenhefte auch die
Buchhandlungen und zur directen Lieferung die Verlagsexpedition.

Verantwortlicher Herausgeber: Dr. Oskar Wulle in München.

O! über den schrei Pastor Zug
Dreimal ein schredlich Wehe!
Theodor Berndt.

Ein Zeugniß von der Thätigkeit Gottfried August Bürgers in seiner Eigenschaft als Justizamtmann der Herren v. Uslar im Amte Altengleichen bei Göttingen (von 1772 bis 1784) finden wir in der Inschrift einer über dem Eingang der Kirche des Dorfes Benniehausen am Fuße der Gleichen befindlichen alten Tafel. Die Inschrift lautet: „Zur Ehre Gottes und Erbauung christl. Gemeine Benniehausen, im Namen sämtlicher Herren v. Uslar auf Altengleichen und in Gegenwart des zeitigen Geschlechtsältesten Carl August Wilhelm v. Uslar, königl. Großbr. u. kurf. Br. Luneb. Generalmajors und Ritters des kaiserl. St. Joseph Ordens, ist zu dieser Kirche nach deren zwanzigjährigem Verfall der neue Grundstein am 20^{ten} Juli 1779 gelegt worden von Gottfr. Aug. Bürger zeit. Gesamt Ger. Amtmann, als F. C. Zug Prediger, Joh. Nic. Lockemann Schulze und Just. Heinr. Lindert Kirchenvorsteher waren.“ Friedlich vereint diese Inschrift den Namen Bürgers mit dem des Predigers Joh. Crist. Zug,¹⁾ mit dem Bürger seit 1776 in Streit lebte und dem er später in dem Gedichte „Abfertigung an meine Frau, welche an dem Höchst-erfreulichen Geburtsfeste der gnädigen Frau Louise Wilhelmine v. Uslar, geborne v. Westernhagen, ein Gedicht verlangte von meiner Wenigkeit. Am 14^{ten} September 1782. G. A. B.“ nachstehenden Denkstein setzte:

Das traute Weibchen wollen wir
Süßlich kurz und gut umarmen.
Und wer da sagt, daß Ruß und Druck
Uns nicht von Herzen gehe,

¹⁾ nicht Zug, wie die neue Bürger-Biographie von v. Wurzbach S. 118 schreibt.